

## Einbiegen auf die Siegerstraße

TC Amberg am Schanzl –

TC Weiß-Blau Würzburg

(Freitag, 13 Uhr)

„Wir wollen zurück in die Erfolgsspur“, lautet die einstimmige Meinung bei den Zweitliga-Männern des TC Weiß-Blau Würzburg. Nach zwei Niederlagen gegen die Favoriten Großhesslohe und Rosenheim soll nun gegen den TC Amberg am Schanzl gerne wieder ein Sieg her. Die Zeichen dafür stehen nicht schlecht, denn beim Tabellensiebten stehen bisher nur zwei Punkte aus dem Erfolg gegen den Oberpfälzer Konkurrenten SpVgg Hainsacker auf der Habenseite. Der zweite Aufsteiger diese Saison aus der Regionalliga ist bis auf Rückkehrer Pascal Brunner das selbe Team wie in der Regionalliga-Meistermannschaft. Wer die Statistik der Tennis-Bundesliga betrachtet, könnte ehrfürchtig werden, denn fünfmal hintereinander von 1978 bis 1982 und dann noch einmal 1998 schlugen die Amberger im Tennis-Oberhaus auf. Außerdem waren sie bis auf 2015 und 2016 wenn nicht in der ersten so doch immer in der zweiten Bundesliga vertreten.

Unklar ist bis zur letzten Minute, welchem Profi der Würzburger dieses Spiel in Amberg in den Turnierkalender passt. „Wir hoffen natürlich auf eine gute Besetzung für uns“, wünscht Mannschaftsführer Christopher Enser-Bönisch, „denn die nächsten beiden Punkte würden uns gut zu Gesicht stehen“.